

Presseinformation

11. Mai 2009

Nr. 5/2009

„Für einen leistungsstarken Verband in Zeiten der Wirtschaftskrise“ – Generationswechsel beim Fachverband Betonbohren und -sägen

Frankfurt/M. Auf der diesjährigen Jahrestagung in Frankfurt am Main feierten die Mitglieder des Fachverbandes Betonbohren und -sägen vergangenes Wochenende das 25-jährige Bestehen ihrer Interessenvertretung. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Thomas Springer am Samstag zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 52-jährige Ludwigshafener und geschäftsführende Gesellschafter der ESG Diamant-Kernbohrungen und Betonsägen GmbH übernimmt das Amt von Jürgen Marder, der die Geschicke des Fachverbandes zehn Jahre erfolgreich führte. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und über das in mich gesetzte Vertrauen“, erklärt Thomas Springer nach der Wahl. „Ich werde mich mit aller Kraft für einen leistungsstarken Verband einsetzen – gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise ist eine starke Interessenvertretung der Branche sehr wichtig. Mein besonderer Dank gilt Jürgen Marder, der den Fachverband zur heutigen Stärke mit fast 600 Mitgliedern geführt hat.“

Höhepunkte einer zehnjährigen Amtszeit

Jürgen Marder zählt zu den Gründungsmitgliedern, die vor 25 Jahren den Fachverband ins Leben riefen. Seit zehn Jahren ist er Vorsitzender der Interessenvertretung der Betonbohr- und -sägebranche. Zu seinen Verdiensten zählen beispielsweise die Einführung des Qualitätszeichens „QZ“ als Qualitätsmerkmal leistungsstarker Fachbetriebe sowie die Etablierung des Berufsbildes Bauwerksmechaniker für Abbruch- und Betontrenntechnik. Ein Meilenstein war 2006 der Abschluss der Tarifgemeinschaft mit dem Deutschen Abbruchverband. Seine Verbundenheit mit der Geschichte des Betonbohr- und -sägehandwerks gipfelte in der Eröffnung des Betonmuseums in Feuchtwangen. Exponate aus ganz Deutschland zeigen die technische Entwicklung des Gewerbes. „Es war eine bewegte Zeit und wir sind noch lange nicht am Ziel“, erklärte Jürgen Marder nach der Vorstandswahl. „Doch für mich ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, aus der ersten Reihe zurückzutreten und Platz für eine jüngere Generation zu machen. Ich bleibe dem Fachverband auch weiterhin verbunden – als Mitglied und natürlich aktiv in den verschiedenen Ausschüssen.“

Medienkontakt:

Westend. Public Relations GmbH
Bernd Horlbeck
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: horlbeck@westend-pr.de

Aufgaben der Zukunft

Mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation steht die betriebliche Unterstützung der Mitglieder in Zeiten der Wirtschaftskrise an oberster Stelle. „Dazu zählen beispielsweise eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung auf Inhaberebene“, erklärt Thomas Springer. „Ein weiterer Punkt ist die Arbeitssicherheit. Hier kooperieren wir eng mit der BG Bau und werden noch 2009 einen neuen Lehrgang zum Thema Gefährdungs- und Belastungsanalyse anbieten.“ Denn sicheres Arbeiten garantiert gesunde Mitarbeiter und somit volle Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Ebenso wichtig ist die Rekrutierung von qualifiziertem Nachwuchs. „Wir wollen noch mehr Mitglieder als Ausbildungsbetriebe gewinnen. Ziel ist es, den noch jungen Ausbildungsgang zum Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik langfristig als zukunftssicheren Beruf zu etablieren. Sich hier zu engagieren, sehen wir als erfolgreiche Investition in die Zukunft.“ Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einer verstärkten positiven Darstellung des Gewerbes in der Öffentlichkeit, verbunden mit der Abgrenzung von unseriösen Anbietern – wichtiges Instrument dafür ist das „QZ“.

Über den Fachverband:

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V. ist mit fast 600 Mitgliedern weltweit der stärkste Verband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und -sägen. Zu seinen gestellten Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung und ist Herausgeber des Fachmagazins „Betonbohrer“ mit Themen zu neuen Technologien der Branche. In der Tarifgemeinschaft mit dem Deutschen Abbruchverband führt der Verband Tarifverhandlungen mit der IG Bau.

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Hans-Georg Wagener (Geschäftsführer)

Große Allee 60

34454 Bad Arolsen

Telefon: 05691 7598

Fax: 05691 6638

E-Mail: info@fachverband-bohren-saegen.de

Internet: www.fachverband-bohren-saegen.de

Medienkontakt:

Westend. Public Relations GmbH
Bernd Horlbeck
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: horlbeck@westend-pr.de